

Fondsfakten: DWS Aktien Strategie Deutschland



Aktienfonds - Deutschland

März 2020

Stand 31.03.2020

Fondsdaten

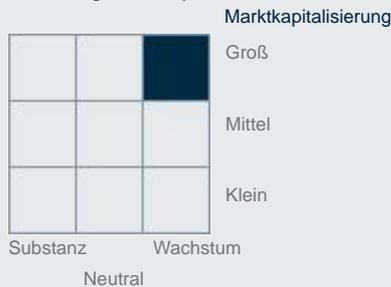
Anlagepolitik

Der Fonds investiert vorwiegend in deutschen Standardwerten (Blue Chips) und wachstumsstarken mittleren (Mid Caps) und kleineren Werten (Small Caps). Die zugrundeliegende Benchmark ist der HDAX.

Kommentar des Fondsmanagements

Einen ausführlichen Kommentar des Fondsmanagements finden Sie im DWS Flagship Fonds Reporting und auf den Einzelseiten des Factsheets.

Morningstar Style-Box™



Anlagestil

Morningstar Kategorie™

Aktien Deutschland

Ratings (Stand: 28.02.2020)

Morningstar Gesamtrating™:

FERI Fonds Rating: (A)

Lipper Leaders:

Wertentwicklung

Wertentwicklung - Anteilsklasse LC (in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto) ■ Benchmark: HDAX (RI) (ab 1.1.02) (RI)

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2016	2017	2018	2019
EUR	-21,6	-18,7	-19,7	-9,5	556,9	-29,9	-7,1	-2,0	0,6	21,2	-22,0	31,9
BM IN EUR	-17,3	-15,1	-16,4	-11,9	130,1	-26,0	-5,8	-2,5	6,3	14,8	-17,0	27,4

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC

Volatilität	22,13%	Maximum Drawdown	-30,73%	VaR (99%/10 Tage)	26,19%
Sharpe-Ratio	-0,31	Information Ratio	-0,51	Korrelationskoeffizient	0,75
Alpha	-7,73%	Beta-Faktor	1,24	Tracking Error	14,92%

Portfolio-Struktur

Branchenstruktur (Aktien) (in % des Fondsvermögens)	Größte Werte (Aktien) (in % des Fondsvermögens)
Ausweis der Struktur nach MSCI	SAP SE (Informationstechnologie) 10,2
Informationstechnologie 27,3	Allianz SE (Finanzsektor) 7,3
Finanzsektor 17,2	Wirecard AG (Informationstechnologie) 6,4
Industrien 13,9	Infineon Technologies AG (Informationstechnologi) 4,2
Gesundheitswesen 12,3	Adidas AG (Dauerhafte Konsumgüter) 3,9
Dauerhafte Konsumgüter 11,4	Airbus SE (Industrien) 3,7
Grundstoffe 4,6	Deutsche Post AG (Industrien) 3,4
Kommunikationsservice 3,4	Hannover Rueckversicherung SE (Finanzsektor) 3,3
Immobilien 2,2	Bechtle AG (Informationstechnologie) 3,2
Versorger 0,9	Deutsche Boerse AG (Finanzsektor) 3,2
Energie 0,3	Summe 48,8
Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.	Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Währungsstruktur (in % des Fondsvermögens)

Euro	100,0
------	-------

Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)

Aktien	93,5
Bar und Sonstiges	6,5
Future Long	26,0

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Portfolio-Struktur

Marktkapitalisierung	(in % des Fondsvermögens)
> 10 Mrd.	59,4
> 5 Mrd. < 10 Mrd.	13,8
> 1 Mrd. < 5 Mrd.	16,3
< 1 Mrd.	4,0

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	51	Dividendenrendite (in %)	2,6	Ø Marktkapitalisierung	31.283,8 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	-------------------

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2016	2017	2018	2019
FC	-21,5	-18,2	-18,4	--	-6,0	-29,8	-6,5	--	--	21,9	-21,6	32,6
FD	-21,5	-18,2	-18,4	--	-6,0	-29,8	-6,5	--	--	21,9	-21,6	32,6
GLC	-21,6	-18,4	--	--	-26,9	-29,9	--	--	--	--	--	32,2
IC	-21,5	-18,0	-17,6	--	-4,8	-29,7	-6,3	--	--	22,3	-21,4	33,0
ID	-21,5	-18,0	-17,6	--	-0,4	-29,7	-6,3	--	--	22,2	-21,4	33,0
LC	-21,6	-18,7	-19,7	-9,5	556,9	-29,9	-7,1	-2,0	0,6	21,2	-22,0	31,9
LD	-21,6	-18,7	--	--	-30,3	-29,9	--	--	--	--	--	31,9
TFC	-21,5	-18,1	--	--	-26,2	-29,7	--	--	--	--	--	32,7
TFD	-21,5	-18,4	--	--	-26,3	-29,9	--	--	--	--	--	32,6

Fondsfakten: DWS Aktien Strategie Deutschland



Aktienfonds - Deutschland

März 2020

Stand 31.03.2020

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Hansjoerg Pack	Fondsvermögen	2.774,3 Mio. EUR
Fondsmanager seit	06.09.2018	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	01.02.1999
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	30.09.2020
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment GmbH	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	Sondervermögen		
Depotbank	State Street Bank International GmbH		

Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Kosten- pauschale	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
FC	EUR	DE000DWS2D82	DWS 2D8	Thesaurierung	0,00%	314,31	314,31		0,900%	0,90% (1)	--	2.000.000
FD	EUR	DE000DWS2EB3	DWS 2EB	Ausschüttung	0,00%	305,99	305,99		0,900%	0,90% (1)	--	2.000.000
GLC	EUR	DE000DWS2S44	DWS 2S4	Thesaurierung	5,00%	324,14	308,70		1,450%	1,45% (1)	--	--
IC	EUR	DE000DWS2D90	DWS 2D9	Thesaurierung	0,00%	318,15	318,15		0,600%	0,60% (1)	--	25.000.000
ID	EUR	DE000DWS2EC1	DWS 2EC	Ausschüttung	0,00%	306,38	306,38		0,600%	0,60% (1)	--	25.000.000
LC	EUR	DE0009769869	976 986	Thesaurierung	5,00%	322,37	307,01		1,450%	1,45% (1)	--	--
LD	EUR	DE000DWS2EA5	DWS 2EA	Ausschüttung	5,00%	320,14	304,89		1,450%	1,45% (1)	--	--
TFC	EUR	DE000DWS2SH0	DWS 2SH	Thesaurierung	0,00%	73,80	73,80		0,800%	0,80% (1)	--	--
TFD	EUR	DE000DWS2SJ6	DWS 2SJ	Ausschüttung	0,00%	72,41	72,41		0,800%	0,80% (1)	--	--

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2019 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Adresse

DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Kommentar des Fondsmanagements: DWS Aktien Strategie Deutschland

Aktienfonds - Deutschland



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

März 2020

Stand 31.03.2020

Rückblick

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus mit einer starken Zunahme der Infektionen in den USA, die anhaltenden Lockdowns in Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien, der Sturz des Ölpreises nach dem gescheiterten OPEC-Treffen, der starke Rückgang der Einkaufsmanagerindizes in Europa und den USA sowie der taumelnden Ifo-Index lösten im März 2020 einen Crash an den Aktienmärkten aus. Das 750 Milliarden Euro schwere Rettungspaket in Deutschland, die Ankündigung eines Pandemie-Notankaufprogramms der EZB in Höhe von 750 Milliarden Euro, das 2.000 Milliarden Dollar-Rettungsprogramm der USA mit Direktzahlungen von 500 Milliarden Dollar an Familien sowie die beiden Notfallzinssenkungen und der Beginn einer unbegrenzten quantitativen Lockerung durch die Fed stabilisierten die Aktienmärkte in der zweiten Märzhälfte. Der deutsche Aktienmarkt geriet im März stark unter Druck. Der DAX verlor 16,4 %, der MDAX 17,1 %, der SDAX 18,4 % und der TecDAX 8,8 %. Die Frühindikatoren der Eurozone stürzten ab. In Deutschland sank der Ifo-Index von 96,0 auf 86,1. Der PMI des deutschen verarbeitenden Gewerbes fiel von 48,0 auf 45,7, der PMI für den Dienstleistungssektor brach von 50,7 auf 37,2 ein. Der ZEW-Index fiel von 8,7 auf -49,5. Der PMI für das verarbeitende Gewerbe in der Eurozone fiel von 49,2 auf ein Siebenjahrestief von 44,8 während der PMI für Dienstleistung von 52,6 auf 28,4 zurückging. Die EZB-Vorsitzende Lagarde überraschte die Anleger mit ihrer Einschätzung, dass es nicht die Aufgabe der EZB sei, für geringere Spreads zu sorgen. Die Wirtschaftsdaten in China und den USA fielen für Februar sehr schwach aus. Die OPEC konnte sich mit Russland nicht auf Förderkürzungen einigen. Die Regierungen und Zentralbanken der Welt versuchten, die Panik an den Kapitalmärkten zu verringern. Der Bundestag stimmte zum ersten Mal überhaupt einer Aussetzung der Schuldenbremse zu.

Performance Attribution

Der Fonds gab im Verlauf des März um 20,77 % nach und lag damit um 3,5 % hinter seiner Benchmark HDAX. Bei den Sektoren stammten die wesentlichen positiven Beiträge aus dem Untergewicht in zyklischem Konsum, Versorgern und Immobilien. Das Übergewicht in Informationstechnologie, Gesundheitswesen und Industrie trug negativ zur aktiven Wertentwicklung des Fonds bei.

Bei den Einzeltiteln wirkten sich das Untergewicht in BASF SE und Daimler AG sowie das Übergewicht in HelloFresh SE positiv aus. Das Übergewicht in Porsche Automobil Holding SE, Infineon Technologies AG und Lanxess AG belastete die Wertentwicklung am deutlichsten.

Aktuelle Positionierung

Der Investitionsgrad des Fonds wurde vor dem Hintergrund fallender Märkte auf rund 120 % erhöht, um stärker von einer möglichen Erholung profitieren zu können. Die aktuelle Situation wird ihre Spuren in der Realwirtschaft hinterlassen. In unserem Basisszenario erwarten wir im Jahr 2020 einen drastischen wirtschaftlichen Abschwung für alle europäischen Volkswirtschaften, gefolgt von einer starken Erholung, die durch monetäre und fiskalische Stimuli angetrieben wird. Wir vertrauen darauf, dass die Bilanzstärke, die starke Innovationspipeline und die fachlichen Fähigkeiten unserer Portfoliounternehmen für einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil vieler Unternehmen in unserem deutschen Anlageuniversum sorgen werden. Auf Sektorebene haben wir das Portfolio nicht stark verändert. Die digitale Transformation von Unternehmen und Prozessen ist der Grund für unser strukturelles Übergewicht im Bereich der Informationstechnologie. Wir bleiben in Sektoren mit strukturellen Schwierigkeiten (z.B. Automobil und Chemie) untergewichtet. Unser Engagement in Nebenwerten bleibt bei einem Portfolioanteil von etwa 48 %.

Ausblick

Um der neuen Realität Rechnung zu tragen, haben wir unsere EPS-Annahmen um zweistellige Prozentsätze gekürzt und unsere Aktienindexziele entsprechend verringert. Aktien bleiben für langfristige Anleger attraktiv und bieten von jetzt an ein beträchtliches Aufwärtspotenzial, das auf besseren Kennzahlen fußt. Das zugrundeliegende Basisszenario geht von einer eher kurzen globalen Rezession aus. Zwei oder drei Quartale mit schrumpfender Wirtschaftstätigkeit dürften sich als ausreichend kurz erweisen, um den Anstieg der Arbeitslosigkeit in Deutschland nicht besorgniserregend werden zu lassen; wir erwarten weltweit eine schnelle, massive und wirksame Reaktion der politischen Entscheidungsträger. In China sehen wir bereits, dass sich das Produktionsniveau normalisiert. Es könnte jedoch einige Zeit dauern, bis die Nachfrage wieder auf das alte Niveau zurückkehrt, da sich die Verbraucherstimmung und die Investitionsbereitschaft der Unternehmen nur allmählich erholen werden. Dies wird sich kurzfristig schlecht auf die Gewinne auswirken, bis die Unternehmen ihre Kapazitäten an die Welt nach der Coronakrise anpassen. Danach könnten die Margen und Gewinne in Branchen ohne Preisgestaltungsmacht für mehrere Quartale durch negative Kostenstruktureffekte und durch Preiszugeständnisse beeinträchtigt werden, die zum Abbau überschüssiger Lagerbestände gewährt werden müssen. Diese Auswirkungen werden je nach Branche unterschiedlich ausfallen. Dienstleistungen, Software und Unternehmen mit langfristigem Wachstum werden offensichtlich weniger hart getroffen als das verarbeitende Gewerbe und Industrien mit Bezug zu Halbleitern und Rohstoffen. Natürlich besteht für Aktien ein erhebliches Abwärtsrisiko, wenn wir falsch liegen und die Krise sich verschärfen sollte. Eine längere Rezession würde aufgrund der Aussichten auf steigende Arbeitslosigkeit, sinkenden Konsum, den Beginn eines neuen Kreditzyklus und eine erhebliche Beeinträchtigung der Gewinnmargen zu weiteren Verkaufswellen an den Aktienmärkten führen.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

• Der Fonds legt sein Vermögen in ausgewählten Regionen oder Branchen an. Dies erhöht das Risiko, dass der Fonds von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Regionen bzw. Branchen negativ beeinflusst wird. • Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de.

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar, FERI und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© 2020 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2020 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2020

Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung: $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.